

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: **Isopur**
Verschiedene Glanzgrade

2512a

Produktnummer: 26101 ff

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Gemisches:

Beschichtungsstoff für industrielle oder berufsmäßige Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant:

ADLER-WERK Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
Bergwerkstraße 22
A-6130 Schwaz

tel: +43 5242 6922-713

fax: +43 5242 6922-709

Distributor:

ADLER Deutschland GmbH
Kunstmühlstraße 14
D-83026 Rosenheim

tel: +49 8031 3045174

fax: +49 8031 2341863

mail: deutschland@adler-lacke.com

Auskunftgebender Bereich:

Bereich Forschung und Entwicklung
Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25
Fr : 7.00 - 12.15

tel: +43 5242 6922-713

mail: sdb-info@adler-lacke.com

1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (Poison Informations Center)

tel: +43 1 406 43 43

mail: viz@meduniwien.ac.at

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Xi; Reizend

R36: Reizt die Augen.

F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

R52/53-66-67: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Wirkt narkotisierend.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 17.12.2014

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 17.12.2014

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade**2512a**

(Fortsetzung von Seite 1)

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente:**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:

GHS02 GHS07

Signalwort: Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Isobutylacetat

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren:**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:****3.2 Gemische:****Beschreibung:**

Alkydharz, Celluloseacetobutyrat und Cellulosenitrat mit Zusatzstoffen in organischen Lösemitteln.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 2)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 110-19-0 EINECS: 203-745-1 Reg.nr.: 01-2119488971-22	Isobutylacetat F R11 R66 Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 3, H336	25-<50%
CAS: 108-10-1 EINECS: 203-550-1 Reg.nr.: 01-2119473980-30	4-Methylpentan-2-on Xn R20; Xi R36/37; F R11 R66 Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	10-<25%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat R10 Flam. Liq. 3, H226	2,5-<10%
CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Xn R65; Xi R38; F R11; N R51/53 R66-67 Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	2,5-<10%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Reg.nr.: 01-2119457290-43	2-Butanon Xi R36; F R11 R66-67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5-<10%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Reg.nr.: 01-2119457558-25	Propan-2-ol Xi R36; F R11 R67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5-<10%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	2,5-<10%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol (Isomerengemisch) Xn R20/21; Xi R38 R10 Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	2,5-<10%
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 Reg.nr.: 01-2119457610-43	Ethanol F R11 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319	1,0-<2,5%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Reg.nr.: 01-2119489370-35 01-2119892111-44	Ethylbenzol Xn R20; F R11 Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332	0,5-<1,0%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton Xi R36; F R11 R66-67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	0,5-<1,0%

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 3)

CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4 Reg.nr.: 01-2119458049-33	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Xn R65; N R51/53 R10-66-67	<0,3%
	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	
CAS: 111-76-2 EINECS: 203-905-0 Reg.nr.: 01-2119475108-36	2-Butoxyethanol Xn R20/21/22; Xi R36/38	<0,3%
	Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
Siehe auch Sicherheitsdatenblatt für zugehörigen
ADLER PUR-Härter 82019!

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt und/oder Gebinde dem behandelnden Arzt vorzeigen.

nach Einatmen:

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung entfernen.
Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Kontaktlinsen entfernen, Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberen, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

nach Verschlucken:

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren.
Betroffenen ruhig halten.
Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Bei Bewusstlosigkeit Notarzt alarmieren.

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: **Isopur**
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Löschpulver, Sand, alkoholbeständiger Schaum, CO₂;
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.
Bei Erhitzen/Brand entstehen gefährliche Gase.
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann ernsthafte gesundheitliche Schäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung: Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Unbeteiligte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Zündquellen fernhalten.
Einatmen der Dämpfe vermeiden.
Lösemittelbeständige Schutzausrüstung empfohlen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttete Substanz mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) auf sammeln.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material in Originalbehälter oder geeignete Behälter füllen, Behälter schließen und als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte ist zu vermeiden.
Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 17.12.2014

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 17.12.2014

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 5)

Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.
Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen.
Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein.
Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.
Funkensicheres Werkzeug verwenden.
Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.
Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.
Einatmen von Schleifstaub vermeiden.
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!
Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.
Explosionssgeschützte Geräte verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Flüssigkeiten sind zu beachten.

Lagerung:**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden, brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.
An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln, sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 30 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort, und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
Von Zündquellen fernhalten.
Rauchen verboten.
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.
In Originalbehältern aufbewahren.

Lagerklasse:**Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3****Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich****7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Zusätzliche Hinweise können dem entsprechenden technischen Merkblatt entnommen werden.

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

110-19-0 Isobutylacetat

AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³
2 (I);Y, AGS

108-10-1 4-Methylpentan-2-on

AGW Langzeitwert: 83 mg/m³, 20 ml/m³
2(I);DFG, EU, H, Y

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

AGW Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³
1(I);DFG, EU, Y

78-93-3 2-Butanon

AGW Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³
1(I);DFG, EU, H, Y

67-63-0 Propan-2-ol

AGW Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³
2(II);DFG, Y

123-86-4 n-Butylacetat

AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³
2(I);Y, AGS

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

AGW Langzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³
2(II);DFG, EU, H

64-17-5 Ethanol

AGW Langzeitwert: 960 mg/m³, 500 ml/m³
2(II);DFG, Y

100-41-4 Ethylbenzol

AGW Langzeitwert: 88 mg/m³, 20 ml/m³
2(II);DFG, H, Y

67-64-1 Aceton

AGW Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³
2(I);DFG, EU

111-76-2 2-Butoxyethanol

AGW Langzeitwert: 49 mg/m³, 10 ml/m³
4(II);H, Y, AGS

DNEL-Werte

110-19-0 Isobutylacetat

Inhalativ	Long-term exposure, local effects	480 mg/m ³ (Arbeiter)
		102,34 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	480 mg/m ³ (Arbeiter)
		102,34 mg/m ³ (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	960 mg/m ³ (Arbeiter)
		859,7 mg/m ³ (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 7)

	Short-term exposure, systemic effects	960 mg/m ³ (Arbeiter) 859,7 mg/m ³ (Verbraucher)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	1,67 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	153,5 mg/kg bw/day (Arbeiter) 54,8 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	275 mg/m ³ (Arbeiter) 33 mg/m ³ (Verbraucher)
67-63-0 Propan-2-ol		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	888 mg/kg bw/day (Arbeiter) 319 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	500 mg/m ³ (Arbeiter) 89 mg/m ³ (Verbraucher)
123-86-4 n-Butylacetat		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	7 mg/kg bw/day (Arbeiter) 3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, local effects	480 mg/m ³ (Arbeiter) 102,34 mg/m ³ (Verbraucher)
	Long-term exposure, systemic effects	480 mg/m ³ (Arbeiter) 102,34 mg/m ³ (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	960 mg/m ³ (Arbeiter) 859,7 mg/m ³ (Verbraucher)
	Short-term exposure, systemic effects	960 mg/m ³ (Arbeiter) 859,7 mg/m ³ (Verbraucher)
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	1,6 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	180 mg/kg bw/day (Arbeiter) 108 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, local effects	77 mg/m ³ (Arbeiter)
	Long-term exposure, systemic effects	77 mg/m ³ (Arbeiter) 14,8 mg/m ³ (Verbraucher)
	Short-term exposure, local effects	289 mg/m ³ (Arbeiter) 174 mg/m ³ (Verbraucher)
	Short-term exposure, systemic effects	289 mg/m ³ (Arbeiter) 174 mg/m ³ (Verbraucher)
7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt		
Inhalativ	Long-term exposure, local effects	4 mg/m ³ (Arbeiter)
	Long-term exposure, systemic effects	4 mg/m ³ (Arbeiter)
	Short-term exposure, local effects	4 mg/m ³ (Arbeiter) (OEL)
64-17-5 Ethanol		
Oral	Long-term exposure, systemic effects	87 mg/kg bw/day (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 8)

Dermal	Long-term exposure, systemic effects	343 mg/kg bw/day (Arbeiter) 206 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects Short-term exposure, local effects	114 mg/m ³ (Verbraucher) 1900 mg/m ³ (Arbeiter) 950 mg/m ³ (Verbraucher)

67-64-1 Aceton

Oral	Long-term exposure, systemic effects	62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	189 mg/kg bw/day (Arbeiter) 62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects Short-term exposure, local effects	1210 mg/m ³ (Arbeiter) 200 mg/m ³ (Verbraucher) 2420 mg/m ³ (Arbeiter)

64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

Oral	Long-term exposure, systemic effects	26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	44 mg/kg bw/day (Arbeiter) 26 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects	330 mg/m ³ (Arbeiter) 71 mg/m ³ (Verbraucher)

111-76-2 2-Butoxyethanol

Oral	Long-term exposure, systemic effects Short-term exposure, systemic effects	3,2 mg/kg bw/day (Verbraucher) 13,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Long-term exposure, systemic effects Short-term exposure, systemic effects	75 mg/kg bw/day (Arbeiter) 38 mg/kg bw/day (Verbraucher) 89 mg/kg bw/day (Arbeiter) 44,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term exposure, systemic effects Long-term exposure, systemic effects; ppm Short-term exposure, local effects Short-term exposure, local effects; ppm Short-term exposure, systemic effects Short-term exposure, systemic effects; ppm	49 mg/m ³ (Verbraucher) 20 ppm (Arbeiter) 123 mg/m ³ (Verbraucher) 50 ppm (Arbeiter) 426 mg/m ³ (Verbraucher) 135 ppm (Arbeiter)

PNEC-Werte

110-19-0 Isobutylacetat

Freshwater	0,17 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	0,877 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater	0,017 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,0877 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	200 mg/l (Umweltkompartiment)
Soil	0,0755 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sporadic release	0,34 mg/l (Umweltkompartiment)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Freshwater	0,635 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,0635 mg/l (Umweltkompartiment)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 9)

Seawater sediment	0,329 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sediment	3,29 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	100 mg/l (Umweltkompartiment)
Soil	0,29 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sporadic release	6,35 mg/l (Umweltkompartiment)

123-86-4 n-Butylacetat

Freshwater	0,18 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	0,981 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater	0,018 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	0,0981 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	35,6 mg/l (Umweltkompartiment)
Soil	0,0903 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sporadic release	0,36 mg/l (Umweltkompartiment)

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

Freshwater	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	12,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Periodic release	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater	0,327 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	12,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	6,58 mg/l (Umweltkompartiment)
Soil	2,31 mg/kg (Umweltkompartiment)

64-17-5 Ethanol

Freshwater	0,96 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	3,6 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater	0,79 mg/l (Umweltkompartiment)

67-64-1 Aceton

Freshwater	10,6 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	30,4 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater	1,06 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	3,04 mg/kg (Umweltkompartiment)
Sewage plant	100 mg/l (Umweltkompartiment)
Soil	29,5 mg/kg (Umweltkompartiment)

111-76-2 2-Butoxyethanol

Freshwater	8,8 mg/l (Umweltkompartiment)
Freshwater sediment	34,6 mg/kg (Umweltkompartiment)
Seawater	0,88 mg/l (Umweltkompartiment)
Seawater sediment	3,46 mg/kg (Umweltkompartiment)
Soil	2,8 mg/kg (Umweltkompartiment)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

108-10-1 4-Methylpentan-2-on

BGW	3,5 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: 4-Methyl-pentan-2-on

(Fortsetzung auf Seite 11)

Druckdatum: 17.12.2014

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 17.12.2014

Handelsname: **Isopur**
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 10)

78-93-3 2-Butanon

BGW 5 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: 2-Butanon

67-63-0 Propan-2-ol

BGW 25 mg/l
Untersuchungsmaterial: Vollblut
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

25 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

BGW 1,5 mg/l
Untersuchungsmaterial: Vollblut
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Xylol

2 g/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure

100-41-4 Ethylbenzol

BGW 300 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Mandelsäure plus Phenoxylglyxylsäure

67-64-1 Aceton

BGW 80 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

111-76-2 2-Butoxyethanol

BGW 100 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten
Parameter: Butoxyessigsäure

200 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten
Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade
2512a

(Fortsetzung von Seite 11)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Berührung mit den Augen vermeiden.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143) verwenden.

Handschutz:

Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Butylkautschuk-Schutzhandschuhe benutzen.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Körperschutz:

Antistatische Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Öl-in-Wasser-Emulsion als Hautschutz verwenden.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7. Regeln für die "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kap. 2.29) beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Siehe Abschnitt 6 und 7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Allgemeine Angaben****Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	trübe
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert:	Nicht bestimmt.
-----------------	-----------------

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	56 °C

Flammpunkt:	-4 °C
--------------------	-------

Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
---	------------------

Zündtemperatur:	250 °C
------------------------	--------

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.12.2014

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 17.12.2014

**Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade****2512a**

(Fortsetzung von Seite 12)

Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen: untere: obere:	0,8 Vol % 11,5 Vol %
Dampfdruck bei 20 °C:	101 hPa
Dichte bei 20 °C: Relative Dichte Dampfdichte Verdampfungsgeschwindigkeit	0,9 g/cm ³ Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität: dynamisch: kinematisch bei 20 °C:	Nicht bestimmt. 33 s (DIN 53211/4)
Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel:	75,0 %
VOC-Gehalt (EU):	75,15 %
Festkörpergehalt:	25,0 % ± 1,5 %
9.2 Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeeinwirkung. Reagiert mit starken Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr.

10.2 Chemische Stabilität:

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

10.5 Unverträgliche Materialien: Kunststoffe und Gummi werden angegriffen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zersetzt sich bei Erhitzen / Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid).

(Fortsetzung auf Seite 14)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 13)

Weitere Angaben: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität:

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Inhalativ	LC50 (6 h)	>23,8 mg/l (Ratte (Rattus))

123-86-4 n-Butylacetat

Dermal	LD50	>17,600 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	>21,0 mg/l (Ratte (Rattus)) (OECD 403)

100-41-4 Ethylbenzol

Inhalativ	LCL0 (4 h)	4000 ppm (Ratte (Rattus))
-----------	------------	---------------------------

67-64-1 Aceton

Inhalativ	LC50 (4 h)	76 mg/m ³ (Ratte (Rattus))
-----------	------------	---------------------------------------

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

110-19-0 Isobutylacetat

Oral	LD50	4763 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
------	------	-------------------------------------

108-10-1 4-Methylpentan-2-on

Oral	LD50	2100 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	16000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	8,3-16,6 mg/l (Ratte (Rattus))

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	LD50	8500 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	35,7 mg/l (Ratte (Rattus))

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	(Ratte (Rattus))

78-93-3 2-Butanon

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	40 mg/l (Maus (Mus))

67-63-0 Propan-2-ol

Oral	LD50	4570 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	13400 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	30 mg/l (Ratte (Rattus))

123-86-4 n-Butylacetat

Oral	LD50	10768 mg/kg (Ratte (Rattus))
------	------	------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 15)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 14)

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	>5 mg/l (Ratte (Rattus))
7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt		
Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 401)
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC0 (4 h)	>140 - 2000 mg/m ³ (Ratte (Rattus)) (OECD 403)
64-17-5 Ethanol		
Oral	LD50	7060 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	15800 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	20000 mg/l (Ratte (Rattus))
110-30-5 N,N'-Ethylendi(stearamid)		
	EC50 (48 h)	> 10000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
100-41-4 Ethylbenzol		
Oral	LD50	3500 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	5000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
67-64-1 Aceton		
Oral	LD50	5800 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	7400 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus))
63231-60-7 Paraffinwaxse und Kohlenwasserstoffwaxse, mikrokristallin		
Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 401)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte (Rattus)) (OECD 402)
	NOAEL	≥150 mg/kg/d (Maus (Mus)) (OECD 453)
111-76-2 2-Butoxyethanol		
Oral	LD50	1480 mg/kg (Ratte (Rattus))
Dermal	LD50	400 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	450 mg/l (Ratte (Rattus))

Reizung:

Längerer oder wiederholter Kontakt führt zum Entfetten der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontakt-Dermatitis) verursachen.

Ätzwirkung: Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

Oral	NOAEL (90 d)	9000 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus))
Inhalativ	NOAEC (90 d)	1 mg/m ³ (Ratte (Rattus))

Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.

Mutagenität:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

AMES Test	>5 mg/plate (in vitro) (OECD 471)
-----------	-----------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 16)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 15)

63231-60-7 Paraffinwaxse und Kohlenwasserstoffwaxse, mikrokristallin

AMES Test ≥5 mg/plate (Salmonella enterica) (OECD 471)

Reproduktionstoxizität:

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

NOAEL (maternal toxicity) 1350 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus)) (OECD 414)

NOAEL (teratogenicity) 1350 mg/kg bw/day (Ratte (Rattus)) (OECD 414)

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

Weitere Hinweise:

Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC50 100 - 180 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))
380 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

EC50 <10 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))

67-63-0 Propan-2-ol

EC50 24h: 9714 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

EC50 >1000 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))

LC50 >10000 mg/l (Zebraabärbling (Danio rerio))

110-30-5 N,N'-Ethylendi(stearamid)

EC50 (3 h) > 1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge))

LC50 (96 h) >10000 mg/l (Zebraabärbling (Danio rerio))

67-64-1 Aceton

LC50 96h: 6500 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität:

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

LC50 (96 h) >100 mg/l (Japanischer Reisfisch (Oryzias latipes)) (OECD 203)

123-86-4 n-Butylacetat

LC50 (48 h) 32 mg/l (Salinenkrebs (Artemia salina))

64 mg/l (Zebraabärbling (Danio rerio))

LC50 (96 h) 62 mg/l (Orfe (Leuciscus idus))

100 mg/l (Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus))

17 - 19 mg/l (Fettköpfige Elritze (Pimephales promelas))

(Fortsetzung auf Seite 17)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 16)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

LC50 (96 h)	13,1 - 16,5 mg/l (Blauer Sonnenbarsch(Lepomis macrochirus)) > 780 mg/l (Karpfen (Ciprinus carpio)) 16,9 mg/l (Goldfisch (Carassius auratus)) 13,5 - 17,3 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) 13,4 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas))
-------------	--

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

LC0 (96 h)	10000 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio)) (OECD 203)
------------	---

100-41-4 Ethylbenzol

LC50 (96 h)	32 mg/l (Blauer Sonnenbarsch(Lepomis macrochirus)) 4,2 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) 9,6 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata)) 9,1 - 15,6 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas))
-------------	--

67-64-1 Aceton

EC50 (96 h)	8300 mg/l (Blauer Sonnenbarsch(Lepomis macrochirus))
LC50 (96 h)	5540 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

63231-60-7 Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin

LL50 (96 h)	>100 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas)) (OECD 203)
NOEC (96 h)	≥1000 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

111-76-2 2-Butoxyethanol

NOEC (21 d)	>100 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio))
-------------	---

Daphnientoxizität:

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC50 (48 h)	>500 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (67/548/EWG, V, C.2)
-------------	--

123-86-4 n-Butylacetat

EC50 (24 h)	72,8 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
EC50 (48 h)	44 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

EC50 (48 h)	3,82 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
LC50 (48 h)	0,6 mg/l (Krebstier (Gammarus lacustris))

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

EC50 (24 h)	>1000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)
-------------	---

100-41-4 Ethylbenzol

EC50 (48 h)	1,8 - 2,4 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
-------------	--

67-64-1 Aceton

EC50	8800 mg/kg (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
EC50 (48 h)	8800 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

63231-60-7 Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin

EL50 (48 h)	>10000 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)
-------------	--

Algentoxizität:

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

ErC50 (72 h)	>1000 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.)) (OECD 201)
--------------	---

(Fortsetzung auf Seite 18)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 17)

123-86-4 n-Butylacetat

EC50 (72 h)	674,7 mg/l (Grünalge (Desmodesmus subspicatus))
ErC50 (72 h)	674 mg/l (Grünalge (Scenedesmus subspicatus))
IC50 (72 h)	675 mg/l (Algen (Algae))
NOEC (72 h)	200 mg/l (Algen (Algae))

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

IC50 (72 h)	2,2 mg/l (Algen (Algae))
-------------	--------------------------

7631-86-9 Amorphes Siliciumdioxid, chemisch hergestellt

EC50 (72 h)	>10000 mg/l (Grünalge (Scenedesmus subspicatus))
-------------	--

100-41-4 Ethylbenzol

EC50 (72 h)	2,6 - 11,3 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.))
EC50 (96 h)	1,7 - 7,6 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.))
ErC50 (72 h)	4,6 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.))

Bakterientoxizität:

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC20 (0,5 h)	>1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge)) (OECD 209)
--------------	--

123-86-4 n-Butylacetat

EC10 (18 h)	956 mg/l (Pseudomonas putida)
-------------	-------------------------------

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

EC50 (15 h)	1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge))
-------------	--

100-41-4 Ethylbenzol

EC0	12 mg/l (Pseudomonas putida)
-----	------------------------------

111-76-2 2-Butoxyethanol

EC0 (16 h)	1170 mg/l (Pseudomonas putida) (DIN 38412)
------------	--

Bemerkung: Schädlich für Fische.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Bio-degradability (28 d)	>90 % (Umweltkompartiment) (OECD 301 F)
--------------------------	---

123-86-4 n-Butylacetat

Bio-degradability (28 d)	90 % (Umweltkompartiment)
--------------------------	---------------------------

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Bio-degradability (28 d)	>60 % (Belebtschlamm (activated sludge)) (OECD 301 F)
--------------------------	---

100-41-4 Ethylbenzol

Bio-degradability (28 d)	70 - 80 % (Umweltkompartiment)
--------------------------	--------------------------------

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Nicht in die Kanalisation oder in das Grundwasser gelangen lassen.
Schädlich für Wasserorganismen

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.

vPvB: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

(Fortsetzung auf Seite 19)

Druckdatum: 17.12.2014

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 17.12.2014

Handelsname: **Isopur**
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 18)

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog:

08 01 11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Entsorgungshinweise:

Thermische Behandlung: geeignet

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Geeignete Verdünnung.

Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer
ADR, IMDG, IATA

UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

1263 Farbe, Sondervorschrift 640D

IMDG, IATA

Paint

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA

Klasse

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel

3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

II

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant:

Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kemler-Zahl:

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

EMS-Nummer:

33

F-E,S-E

(Fortsetzung auf Seite 20)

Handelsname: **Isopur**
Verschiedene Glanzgrade

2512a

(Fortsetzung von Seite 19)

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II
des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und
gemäß IBC-Code:**

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in
verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten
Verpackungen.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ)	5L
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D/E

UN "Model Regulation": UN1263, Farbe, Sondervorschrift 640D, 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften:

- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
III	5,0
NK	70,2

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)

Angaben zur 31. BImSchV. (BGBl I 2001, 2180) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:
VOC-Wert der EU: 676,4 g/l

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine
Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Vollständiger Wortlaut der im Sicherheitsdatenblatt angeführten Gefahrenhinweise (H) und
R-Sätze (hier handelt es sich nicht um die Einstufung des Gemisches, diese finden Sie in
Kapitel 2):**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 21)

Handelsname: Isopur
Verschiedene Glanzgrade
2512a

(Fortsetzung von Seite 20)

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R10 Entzündlich.
 R11 Leichtentzündlich.
 R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
 R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
 R36 Reizt die Augen.
 R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
 R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 R38 Reizt die Haut.
 R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Bereich Forschung und Entwicklung

Ansprechpartner: tel: +43 5242 6922-713

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
 Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3
 Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
 Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
 Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
 STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
 Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1
 Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2
 Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

 * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**